

GEMEINDE INNERBRAZ

Am Tobel 1
6751 Innerbraz
Telefon: 05552/28111 – FAX: 28621

Innerbraz, den 22. 12. 2012

PROTOKOLL

über die am Montag, den 19.12.2011 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes stattgefundene 8. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend waren: Bgm. Mag. Eugen Hartmann, Gdr. Josef Nessler, Joachim Hillbrand und Irmgard Wehinger-Jochum sowie die Gdv. Richard Vonbank, Otto Lorünser, Daniel Burtscher, Franz Siegele, Daniel Bitschnau, Helmut Graf, Josef Neßler und Mag. Doris Stroppa

Entschuldigt: niemand

Ersatz: niemand

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Beschlussfassung über Änderungen in den Ausschüssen
4. Gemeindeimmobiliengesellschaft (GIG) - Geschäftsführerbestellung
5. Neufestsetzung von Gemeindegebühren – Indexanpassung Jahr 2012
6. Golfplatz Lech-Zug – Verlängerung der Optionsvereinbarung
7. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
8. Allfälliges

BESCHLÜSSE

TOP 1 – Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet um 20.15 Uhr die 8. öffentliche Gemeindevertretungssitzung und begrüßt die anwesenden GemeindevandatarInnen. Er stellt fest, dass die Sitzung ortsüblich kundgemacht und die Mitglieder rechtzeitig eingeladen wurden. Er teilt mit, dass alle GemeindevandarterInnen anwesend sind, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Zur Tagesordnung werden vom Vorsitzenden folgende Änderungs- und Ergänzungsanträge eingebracht:

- Golfplatz Lech-Zug – Verlängerung der Optionsvereinbarung als Tagesordnungspunkt 6

TOP 2 – Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- VOGEWOSI-Wohnanlage: Es wurde an all jene Personen, welche bei der Präsentation im Oktober ihr Interesse bekundet hatten, ein Schreiben samt Unterlagen ausgeschickt. Die InteressentInnen sollen bis 9. 1. 2012 definitiv ihr Interesse bekunden.
- Situation Gemeindeverwaltung: Der Bürgermeister berichtet über die aktuelle Situation. Infolge der beruflichen Doppelbelastung. Dank der Unterstützung durch Altbürgermeister Werner Walser kann die tägliche Arbeit im Gemeindeamt ohne Unterbruch weitergeführt werden.

TOP 3 – Beschlussfassung über Änderungen in den Ausschüssen

In der Gemeindevertretungssitzung am 24.11.2011 wurde diskutiert, wie die Nachbesetzung des verstorbenen Bgm. Edmund Burtscher in den Ausschüssen, Kommissionen und anderen Organisationen erfolgen soll. Hiezu wird den Mandataren/Innen ein schriftliches Konzept vorgelegt, welches einen integrierten Bestandteil des Protokolls bildet. Ergänzungen dazu: ÖPNV Generalversammlung: Neben Mag. Doris Stroppa, Angelika Vonbank und Thomas Zottele werden – wie bisher – auch Franz Siegele und Vizebgm Josef Nessler als Vertreter der Gemeinde Innerbraz nominiert. Nach eingehender Diskussion wird dieses einstimmig beschlossen.

TOP 4 – Gemeindeimmobiliengesellschaft (GIG) – Geschäftsführerbestellung

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.11.2002 und Gesellschaftsvertrag vom 24.04.2003 wurde die Gemeinde Innerbraz- Immobilienverwaltungs - GmbH & Co KEG“ (GIG) gegründet. Ziel u. Zweck dieser Immobiliengesellschaft ist die Errichtung und Vermietung von gemeindeeigenen Immobilien um in den Genuss des Vorsteuerabzuges zu gelangen. Mit Gesellschafterbeschluss vom 8.7.2010 wurde Edmund Burtscher zum Geschäftsführer dieser Immobiliengesellschaft bestellt. Nach dessen Ableben ist es notwendig, einen neuen Geschäftsführer für diese Gemeinde-Immobilien-gesellschaft zu bestellen. Die Organe der Gesellschaft bestehen aus dem Geschäftsführer und der Generalversammlung.

Vizebürgermeister Josef Nessler stellt den Antrag, den neuen Bürgermeister Mag. Eugen Hartmann, geb. 5.1.1956, wh 6751 Innerbraz, Arlbergstraße 17, mit Wirksamkeit vom 19.12.2011 zum neuen Geschäftsführer der Gesellschaft zu bestellen. Diesem Antrag wird von der Gemeindevertretung die einstimmige Genehmigung (1 Stimmenthaltung) erteilt.

TOP 5 – Neufestsetzung von Gemeindegebühren – Indexanpassung Jahr 2012

Es ist auch in diesem Jahr wieder notwendig div. Gemeindegebühren dem Index nach anzupassen um größere Kostensteigerungen zu vermeiden. Der Gemeindevorstand hat sich bereits in der Sitzung vom 15.12.2011 mit diesem Thema befasst und spricht sich positiv über die vom Vorsitzenden vorgeschlagenen Anpassungen aus, die da sind:

a) Wassergebühren

- **Beitragssatz:** Gemäß der vorangeführten Empfehlung des Gemeindevorstandes wird der Beitragssatz gem. dem Index um 3,37 % auf nunmehr € 23,05 erhöht.
- **Wasserbezugsgebühr:** Die Wassergebühren werden um 3,37 % somit auf € 0,71/m³ erhöht. Die Wasserzählergebühren werden ebenfalls um 3,37 % auf € 2,80 erhöht, die Löschwassergebühr auf € 0,22/m³.

b) Kanalgebühren:

- **Beitragssatz:** Dem Antrag des Vorsitzenden auf Anhebung des Beitragssatzes um 3,37 % nunmehr € 33,20 sowie der Anpassung der
- **Kanalbenutzungsgebühr** auf nunmehr € 1,64/m³ wird einstimmig entsprochen.

c) Abfallgebühren:

Die Gemeindevertretung stimmt einer Anhebung um den Index einstimmig zu. Somit lauten die Gebührensätze für kleine Haushalte € 37,65; für mittlere Haushalte € 46,22; für große Haushalte € 52,82 und für Ferienwohnungen € 39,62 pro Jahr.
(Alle Gebühren verstehen sich netto – ohne 10% MWSt.)

Einzelsackverkauf: Die Gemeindevertretung stimmt einer Anhebung um den Index von 3,37 % einstimmig zu, somit lauten die neuen Gebühren für

8ltr-Bioabfallsack € 0,73

15ltr-Bioabfallsack € 1,10

40ltr-Restmüllsack € 3,18

60ltr-Restmüllsack € 4,30

(Alle Gebühren verstehen sich netto – ohne 10% MWSt.)

Sperrmüllmarken: Die Gemeindevertretung stimmt einer Anhebung um den Index von 3,37 % einstimmig zu, somit lautet der Preis für Sperrmüll-Wertmarken € 5,69 (netto).

TOP 6 – Golfplatz Lech-Zug – Verlängerung der Optionsvereinbarung

Mit Gemeindevertretungsbeschluss vom 27.05.2010 wurde Herrn Clemens Walch, Omesberg 253, Lech, als Initiator der Golfanlage Lech, das Dienstbarkeitsrecht zur Errichtung und zum Betrieb einer Golfanlage in Lech-Zug (Gst.Nr. 2078, in EZ 197, GB Dalaas) eingeräumt. Hiezu wurde eine schriftliche Optionsvereinbarung getroffen, die jedoch mit 31.12.2011 erlischt. Nunmehr ersucht Mag. Claudia Scheier (Kanzlei Concini und Partner) im Auftrag des hinkünftigen Betreibers die Annahmefrist dieser Vereinbarung von derzeit 31.12.2011 auf den 31.12.2012 abzuändern, was von der Gemeindevertretung auch einstimmig genehmigt wird.

TOP 7 – Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Gegen die Abfassung des Protokolls der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben und somit genehmigt.

TOP 8 – Allfälliges

- Mag. Doris Stroppa und Helmut Graf berichten von den am gleichen Tag stattgefundenen ÖPNV-Sitzungen.
 - Rechnungsabschluss ÖPNV wurde geprüft und angenommen.
 - Helmut Graf berichtet über die erfreuliche Zunahme an Kartenverkäufen (Jahreskarten, normaler Kartenverkauf) und weiterer Neuerungen (Anzeigetafel für Busabfahrten am Bahnhof Bludenz, Überlegungen Jugendtaxi).
 - Anfrage von Franz Siegele zur weiteren Vorgehensweise hinsichtlich der Weiterentwicklung von Agrar und Gemeinde betreffend. Es ist geplant sich diesem Thema im kommenden Jahr intensiver zu widmen.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Der Bürgermeister
als Schriftführer



Eugen Hartmann